

## AvD setzt sein Engagement bei der Sachsen-Rallye aus

- **Präsidium beschließt Pause als Veranstalter des Rallye-Events**
- **Konsolidierung und Neuausrichtung der motorsportlichen Aktivitäten**
- **AvD Young Talent Programm läuft 2023 weiter**

Der Automobilclub von Deutschland (AvD) lässt sein Engagement rund um die Sachsen-Rallye ruhen und wird das Rallye-Event in der sächsischen Autostadt Zwickau in diesem Jahr nicht als Veranstalter ausschreiben. Einen entsprechenden Beschluss hatte eine ordentliche Präsidiumssitzung des AvD Ende der vergangenen Woche gefasst. Deutschlands traditionsreichster Automobilclub fokussiert sich derzeit darauf, seine sportlichen Aktivitäten zu konsolidieren und sie für die Zukunft neu auszurichten. Das AvD Young Talent Programm bleibt von diesem Schritt unberührt. Das Team der AvD Nachwuchsförderung wird auch in der Saison 2023 im Rahmen des ADAC Opel e-Rally Cup, dem ersten Rallye-Markencup mit rein elektrischen Wettbewerbsfahrzeugen, an den Start gehen.

Volker Strycek, AvD Sportpräsident: „Die Entscheidung, unsere langjährige Unterstützung der Sachsen-Rallye auszusetzen, haben wir uns nicht leicht gemacht. Dem Organisationsteam vor Ort rund um Michael Görlich danke ich auch im Namen des gesamten Präsidiums für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren. Gleiches gilt für die zahlreichen ehrenamtlichen Helfer und die verständnisvollen Anwohner entlang der Strecke. Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei den Amtsträgern der Stadt Zwickau für das partnerschaftliche und stets wohlwollende Miteinander, das heute leider keine Selbstverständlichkeit mehr ist. Über alle Jahre hinweg haben wir uns in Zwickau stets willkommen und von der ganzen Stadt unterstützt gefühlt.“

Lutz Leif Linden, AvD Generalsekretär: „Die Welt und insbesondere der Motorsport entwickeln sich derzeit mit hohem Tempo. Nach zwei Pandemie-Jahren, während derer wir im Interesse unserer Partner am Status-quo unverändert festgehalten haben, wollen wir uns die Zeit nehmen, unsere motorsportlichen Aktivitäten zu überprüfen und unser Engagement an die sich verändernden Rahmenbedingungen in der Welt des Motorsports, aber auch in Politik und Gesellschaft anpassen.“

### AvD – Die Mobilitätsexperten seit über 120 Jahren

Als traditionsreichste automobile Vereinigung in Deutschland bündelt und vertritt der AvD seit 1899 die Interessen der Autofahrer. Am 11. Juli 1926 veranstaltete der AvD auf der AVUS in Berlin den 1. Großen Preis von Deutschland, für dessen Austragung er bis heute über 75-mal als sportlicher Ausrichter verantwortlich war. Seit der Saison 2021 setzt der AvD im Opel e-Rally Cup mit dem AvD Young Talent Team ein eigenes, vollelektrisches Wettbewerbsauto ein. In den Jahren 2021 und 2022 fungierte der AvD zudem als sportlicher Ausrichter und Sportorganisator der DTM. Mit seiner breiten Palette an Services wie der weltweiten Pannenhilfe, einschließlich einer eigenen 24/7-Notrufzentrale im Haus, weltweitem Auto- und Reiseschutz, Fahrertrainings sowie attraktiven Events unterstützt der AvD die Mobilität seiner Mitglieder und fördert die allgemeine Verkehrssicherheit. Das Gründungsmitglied des Automobilweltverbandes FIA (Fédération Internationale de l'Automobile) betreut seine rund 1,4 Millionen Mitglieder und Kunden ebenso persönlich, wie individuell in allen Bereichen der Mobilität und steht für Leidenschaft rund ums Auto.

### Die Kontaktdaten der AvD-Pressabteilung:

Malte Dringenberg, Media Relations, 069 6606-301  
Herbert Engelmohr, Unternehmenskommunikation, 069 6606-368  
E-Mail: [presse@avd.de](mailto:presse@avd.de)

Mit freundlichen Grüßen

AUTOMOBILCLUB VON DEUTSCHLAND e.V. – AvD –  
– Unternehmenskommunikation / Presse –  
Goldsteinstraße 237  
60528 Frankfurt am Main